

Die Prostituierten

Prostitution wird in Deutschland als legale Dienstleistung eingestuft und somit verharmlost. Die meisten Prostituierten sind Frauen. Sie kommen aus ärmeren Ländern, leben in prekären und wirtschaftlichen Abhängigkeitsverhältnissen und erfahren nahezu täglich Gewalt.

Prostitution ist ein schwerwiegendes Hindernis für die Gleichstellung der Geschlechter. Kein Mensch hat das Recht auf Sexkauf.



Die Freier



Die Freier schaffen durch ihre Nachfrage erst den Markt für Prostitution sowie Frauenhandel und machen dieses Geschäft für Zuhälter, Menschenhändler und die Organisierte Kriminalität profitabel.

Die Freier üben direkte und indirekte Gewalt gegen Prostituierte aus und verursachen massive körperliche und seelische Verletzungen.

Das Nordische Modell

Das Nordische Modell, auch Gleichstellungsmodell genannt, definiert das System Prostitution als Gewalt, schützt die Prostituierten und bietet Ausstiegshilfen. Es nimmt die Freier und Profiteure in die Verantwortung und vereinfacht die Strafverfolgung. Weitere Maßnahmen sind die Aufklärung der Gesellschaft und Bildungsprogramme.

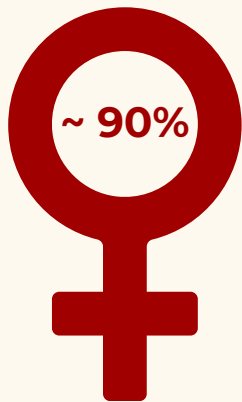
Prostitution wird nicht weiter verharmlost und Sexkauf gesellschaftlich geächtet.

- ✓ Ich solidarisiere mich mit prostituierten Menschen.
- ✓ Ich fordere, den Freier in den Fokus der Debatte zu stellen!
- ✓ Ich fordere ein Umsteuern in der Prostitutionspolitik: Nordisches Modell jetzt!

V.i.S.d.P.: Bundesverband Nordisches Modell e.V. | Prenzlauer Allee 186, 10405 Berlin



Prostitution und Gleichstellung



Frauen in der
Prostitution

Die Freier

